

Verein der Freunde des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau e.V.

Willi Stadler, Geschäftsführer der Firma STADLER Anlagenbau GmbH in Altshausen referiert im Alten Kloster Bad Saulgau



Die 2006 begonnene Vortragsreihe mit ehemaligen Schüler*innen des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau wird in diesem Herbst weiter fortgesetzt.

Willi Stadler, Geschäftsführer der Fa. STADLER Anlagenbau in Altshausen wird am 13.10.2022 um 19.00 Uhr im Alten Kloster auf Einladung des Vereins der Freunde des Störck-Gymnasiums

Bad Saulgau e.V. einen Vortrag halten zum Thema „*Von der Dorfschmiede zum Global Player – STADLER baut Wertstoffsortieranlagen für eine saubere Welt.*“

Willi Stadler machte 1980 Abitur am Störck-Gymnasium Bad Saulgau.

Von 1981 bis 1986 studierte er an der Technischen Universität in München allgemeinen Maschinenbau. Begeistert von anderen Sprachen und Kulturen zog es ihn direkt nach dem Studium ins Ausland. Ein zweijähriges Traineeprogramm brachte ihn 1987 zur Firma Iveco nach Turin in Italien, wo er dann anschließend in der neu errichteten Getriebefertigung verschiedene Positionen übernahm. 1992 ging es zurück in den elterlichen Metallbaubetrieb nach Altshausen, wo dann die ersten Ideen zur Sortierung von Gewerbemüll und dem in der 90-er Jahren eingeführten „gelben Sack“ entstanden. Ersten Anlagen im Süden Deutschlands folgte -nach Gründung einer zweiten Fertigungsstätte in Slowenien- eine zunehmende Internationalisierung, wobei in den wichtigsten Ländern Europas sowie in Süd-, Mittel- und in Nordamerika Vertriebs- und Servicestützpunkte aufgebaut wurden. Mit einer Exportquote von nahezu 90 % und mit Anlagen in Tokio, Sydney, Sao Paulo, Mexiko-City oder Vancouver ist die Firma mittlerweile als Global Player unterwegs.

Die Ursprünge der Firma gehen auf das 18. Jahrhundert zurück. Alles begann mit einer kleinen Dorfschmiede in Altshausen. Mittlerweile ist ein Team von um die 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern damit beschäftigt, weltweit Müllsortieranlagen zu planen, zu produzieren und zu montieren. Damals wie heute basiert der Erfolg des Unternehmens auf einer Philosophie der hohen technischen Kompetenz sowie der gegenseitigen Wertschätzung.

In seinem Vortrag wird Willi Stadler berichten, wie das bis heute familiengeführte Unternehmen als Spezialist für Wertstoffsortieranlagen einen wichtigen Beitrag leistet für den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft und zur Reduktion von Treibstoffgasen.

Freunde und Interessierte sind zu diesem Vortrag mit einem hochaktuellen Thema ganz herzlich eingeladen.

Die Klasse 6a des Störck-Gymnasiums wird die Besucher*innen vor und nach dem Vortrag mit einem leckeren Imbiss versorgen, um damit ihre Schullandheimkasse aufzubessern.

Der Eintritt ist frei.